

Information der betroffenen Personen (Bewerber/innen) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)



Verantwortlicher:

Landesverband der Volkshochschulen
Niedersachsens e. V.

Bödekerstraße 16

30161 Hannover

Gesetzlicher Vertreter:

Berbel Unruh, Verbandsdirektorin

Datenschutzbeauftragter:

Alexander Eggert, Tel: 05021889988

E-Mail: dsb@vhs-nds.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Auswahl geeigneter externer Bewerber/innen zur
Besetzung einer offenen Stelle.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Anbahnung des
Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DS-GVO
i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG erforderlich.

(Eine über das aktuelle Bewerbungsverfahren
hinausgehende Speicherung bzw. eine Weitergabe an
Dritte bedingt eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a
DS-GVO, welche die Anforderungen an die Einwilligung
gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO erfüllt.)

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Abteilung (Personalabteilung,
Vorgesetzte, Geschäftsleitung))

Datentransfer in ein Drittland:

Es ist liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten
vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

6 Monate (Bewerbung). Löschung nach 6 Monaten
(sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung
vorliegt). Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21
Abs. 5 AGG plus vertretbarer Bearbeitungszeit.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-
GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie
betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf
Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-
GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17
Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein
Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-
GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art.
20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen,
wenden Sie sich bitte an den links genannten
Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der
zuständigen Aufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für den Datenschutz
poststelle@lfd.niedersachsen.de

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die
personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:
Keine Anstellung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung
bzw. Profiling.